

Sommerferienprogramm 2019



Unser Sommerferienprogramm findet dieses Jahr: vom 08.07. bis zum 12.07. 2019 für Kinder von 8-12 Jahren statt
Folgende Themen bieten wir an:

- Bienenforscher werden:
Honigbienen und Wildbienen jeden Tag besser kennen lernen, verstehen und mit ihnen leben lernen. Dazu spielen wir das soziale Verhalten der Bienen nach. Die Bienen und deren Produkte mit allen Sinnen erfassen.
- Verschiedene Bienenwohnungen eingehender erforschen.
Lebensräume für die Bienen schaffen bzw. bauen, sowie Nahrung dafür säen und pflanzen
- Das Bienenprodukt Wachs in vielen Facetten kennen lernen. Seinen Nutzen für Tier und Mensch anwenden.
- Malwettbewerb:

Bienenkästen aus verschiedenen Materialien bemalen.

- Bienen und andere Haustiere am Kinderbauernhof Tenever streicheln und füttern.

Außerdem mit viel Austobe – Möglichkeit am Spielplatz.

- Kochen und backen mit Honig

Aus Honig zaubern wir viele leckere Gerichte, die dann aufgegessen werden. Die Reste

können in mitgebrachten Behältnissen mitgenommen werden.

Es gibt jeden Tag ein Honig- Frühstück.

Veranstaltungsorte:

Lehrbienenstand auf dem Lür Kropp Hof, Rockwinkeler Landstraße 5, Bremen Oberneuland

Kinderbauernhof Tenever, Am Osterholzer Deich 14, 28325-Bremen

Zeit: Mo. bis Fr. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zum

Event

<https://www.bremer-imker.de/bremer-imkerverein/veranstaltungen/sommerferienprogramm/>

Kosten: 50€, Geschwister 30€, Kinder mit Bremen Pass 30€

Anmeldeschluss: 28.06. 2018

Anmeldung bei: Rita Schinkel; Tel.: 04207-2185 oder per Mail: schinkelrita@aol.com

Auf Eure Teilnahme freut sich der Imkerverein Bremen von 1875 e.V.

Ferienprogramm

Anrede *

Frau

Herr

Vorname *

Nachname *

Strasse / Nr. *

PLZ *

Ort *

Telefon

Emailadresse*

Nachricht

Menschen können rechnen, Robots nicht!

8 + 4 =

Faulbrutsporen in Bremen

Der Bienensachverständige des Bremer Veterinäramts Dr. Friedrich Pohl hat uns darüber informiert, dass in 9 Stadtteilen oder Bereichen Bremens (nicht in Bremen Nord) Sporen des Erregers der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen wurden. Das LMTVet hat bisher keine Seuche amtlich feststellen können – die Seuchenherde konnten bisher nicht gefunden werden.

Alle Bremer Imker sind aufgefordert sämtliche **Bienenstände** im Land Bremen anzuzeigen (bei Elke Gronau elke.gronau@lmtvet.bremen.de oder telefonisch 0421 361 83412). Wer es bisher nicht getan hat, nimmt bitte schnellst möglich Futterkranzproben aus seinen Völkern und kontaktiert unseren Gesundheitsobmann Horst Wolfrum (horst.wolfrum@bremer-imker.de), der diese an das Veterinäramt weiterleiten wird.

Die Kosten der Untersuchung wird vom LMTVet übernommen!

Weitere Vorsichtsmaßnahmen:

Jeder

Imker/jede Imkerin kann seine/ihre Bienenvölker vor dem Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut schützen, indem nur starke Völker geführt und viel Wabenerneuerung betrieben wird. Keine Verfütterung von Honig, alte Futterwaben nur bei Futterkranzproben Ergebnis NULL weiter nutzen/verteilen. Völkerkauf und Wanderung über die Landesgrenzen nur mit einer gültigen Gesundheitsbescheinigung.

Der LMTVet rät

zur Zeit von einer Einwanderung mit Bienenvölkern zur Trachtnutzung in vielen Regionen der Stadt ab. Die Rapsflächen können zum jetzigen Kenntnisstand bedenkenlos angewandert werden.

Wenn alle

Imkerinnen und Imker jetzt mitarbeiten, kann die Situation in den Griff bekommen werden.

Falls ein

Seuchensperrgebiet eingerichtet werden sollte, wird das LMTVet uns darüber informieren und wir werden diese Information natürlich sofort an unsere Mitglieder weitergeben.